

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 16. Dezember 2020 18:24

Zitat von laleona

Ich glaub, die Grundschullehrer tauschen sich halt hier grad aus (und zetern dabei auch ein wenig) und da das nicht gerade wenig sind, fällt es halt jetzt auf. Und sie diskutieren das Für und Wider der Maskenpflicht zB.

oo

Was für ein Blödsinn. Alleine dieses Gegeneinander von Grundschule und Sek 1, was einige hier pushen, ist Blödsinn. Auch am Gymnasium wird es einen großen Unterschied zwischen Klasse 5 und Klasse 10 oder 13 geben. Ebenso gibt es einen großen Unterschied zwischen Klasse 1 und 4.

Hier geht es um die Frage, warum man den Infektionsschutz an den Grundschulen anders handhabt.

Dafür gibt es sicherlich pro und kontra Argumente.

Aber wenn unser Dienstherr eine Maßnahme anordnet, dann sollte man einerseits überlegen, ob diese Maßnahme geeignet ist das Infektionsgeschehen einzudämmen (oder den Gesundheitsschutz zu gewährleisten) und andererseits ob sie praktisch umsetzbar ist.

Da stellt sich schon erstmal die Frage, warum in der 5. Klasse das Tragen der Masken nicht ausreicht, wohl aber in der 4. Klasse. Wo ist der Unterschied? Warum macht an dieser Grenze den Schnitt? Warum nicht nach Klasse 7,3 oder 2? Warum nicht überall gleich? Gibt es hier medizinische Gründe oder ignoriert man den Gesundheitsschutz und entscheidet aufgrund anderer Argumente?

Wenn wir nun im Bereich der Grundschulen andere Maßnahmen haben, müssen wir überlegen ob diese sinnvoll ist.

Auf der einen Seite wurde am Anfang der Pandemie der Sinn von Masken in Frage gestellt, weil man der normalen Bevölkerung nicht zutraute, diese sachgerecht zu verwenden. Nun dürfen wir uns doch die Frage stellen, warum man jetzt denkt, dass sechsjährige diese können, was man gestandenen Erwachsenen nicht zutraute? Dann kommt die Frage, wie man es praktisch umsetzt. Kann man von einem sechsjährigen erwarten eine Maske über mehrere Stunden ohne Unterbrechung zu tragen? Wie löst man Problem wie Frühstück etc.? Ich denke auch, dass eine Maskenpflicht wenig bringt, wenn man dann beim Frühstück sie 10 Minuten absetzt. Mit draußen essen etc. müsste man halt die anderen Hygienevorgaben ändern. Dazu ist die Frage,

ob die Maskenpflicht ausreicht, wenn man die Gefahr der Aerosole noch bedenkt. Müsste man nicht zusätzlich noch mit Raumfiltern arbeiten?

Gerne lasse ich mich davon überzeugen, dass die Maskenpflicht ausreichend ist. Momentan halte ich das für Populismus auf Kosten der Schulen.